

Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

16. September 2015

# Latein 6-jährig

Korrekturheft

# Hinweise zur Korrektur

## Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

## Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt ÜT“
- den Lösungsschlüssel für den IT
  - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
  - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
  - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

**Einleitung:** Plinius der Jüngere beschreibt in einem Brief, wie sehr er um seinen schwer erkrankten Freigelassenen Zosimus besorgt ist. Er ist überzeugt, dass sein Adressat, ein befreundeter Senator, für diese Sorge Verständnis hat.

- 1 Video, quam molliter tuos<sup>1</sup> habeas; quo simplicius tibi  
2 confitebor, qua indulgentia meos<sup>1</sup> tractem. Est mihi semper  
3 in animo hoc nostrum<sup>2</sup> „pater familiae“. Quodsi essem natura  
4 asperior et durior, frangeret me tamen infirmitas liberti mei  
5 Zosimi<sup>a</sup>, cui tanto maior humanitas exhibenda est, quanto  
6 nunc illa magis eget.
- 7 Homo probus, officiosus, litteratus; ars<sup>3</sup> eius et quasi  
8 inscriptio<sup>4,b</sup> „comoedus“<sup>5</sup>. Nam pronuntiat<sup>6</sup> acriter, sapienter,  
9 apte, decenter etiam; utitur etiam cithara perite, ultra<sup>7</sup> quam  
10 comoedo<sup>5</sup> necesse est. Idem tam commode orationes et  
11 historias et carmina legit, ut hoc solum didicisse videatur.
- 12 Haec tibi sedulo<sup>8</sup> exposui, quo<sup>9</sup> magis scires, quam multa  
13 unus mihi et quam iucunda ministeria praestaret. Accedit  
14 longa etiam caritas<sup>10</sup> hominis, quam ipsa pericula auxerunt.
- 15 Est enim ita natura comparatum, ut nihil aequè amorem  
16 incitet et accendat quam carendi metus.
- 1 **tuos/meos** <servos et libertos>  
2 **nostrum** <dictum> (dictum: Ausdruck, Begriff)  
3 **ars**, artis f: *hier* besonderes Talent  
4 **inscriptio**, -onis f.: Beschreibung (**inscriptio** <est>)  
5 **comoedus**, -i m.: (Komödien-) Schauspieler  
6 **pronuntiare** I: vortragen, vorlesen  
7 **ultra**: *hier* in höherem Maße  
8 **sedulo** (Adverb): mit Absicht  
9 **quo**: *hier* damit umso  
10 **caritas** <mea>

a **Zosimus**, -i m.: Zosimus (stand als freigelassener Sklave weiter in einem Abhängigkeitsverhältnis zu seinem früheren Herrn Plinius)

b **inscriptio**: Täfelchen, das Sklaven, die zum Verkauf angeboten wurden, um den Hals gehängt wurde. Darauf standen besondere Talente des betreffenden Sklaven.

(Plinius, Epistulae)

# Lösungsblatt ÜT

Latein 6-jährig 1. Nebentermin 2014/15			
Phrase/Wort/Teilkompetenz	Erwartungshorizont		Checkpt.
Video, quam molliter tuos habeas;	Ich sehe, wie freundlich du deine Sklaven und Freigelassenen behandelst.		SE 1
quo simplicius tibi confitebor, qua indulgentia meos tractem.	Daher werde ich dir auch ohne Scheu gestehen, wie gütig ich die meinen behandle.		SE 2
Est mihi semper in animo hoc nostrum „pater familiae“.	Ich habe immer den Ausdruck „Familienvater“ im Hinterkopf.		SE 3
Quodsi essem natura asperior et durior, frangeret me tamen infirmitas liberti mei Zosimi,	Auch wenn ich härter wäre, würde mich die Krankheit meines Freigelassenen Zosimus treffen.		SE 4
cui tanto maior humanitas exhibenda est, quanto nunc illa magis eget.	Zosimus muss ich jetzt sehr fürsorglich behandeln, weil er dies in höherem Maße braucht.		SE 5
Homo probus, officiosus, litteratus;	Zosimus ist tüchtig, eifrig, gebildet.		SE 6
ars eius et quasi inscriptio „comedus“.	Das besondere Talent des Zosimus liegt in der Schauspielkunst.		SE 7
Nam pronuntiat acriter, sapienter, apte, decenter etiam; utitur etiam cithara perite, ultra quam comoedo necesse est.	Zosimus trägt engagiert und verständig vor; er spielt gut Kithara, besser noch als es für einen Schauspieler nötig wäre.		SE 8
Idem tam commode orationes et historias et carmina legit, ut hoc solum didicisse videatur.	Zosimus liest Reden, Geschichtswerke und Gedichte so gut vor, dass es scheint, als hätte er nur das gelernt.		SE 9
Haec tibi sedulo exposui, quo magis scires, quam multa unus mihi et quam iucunda ministeria praestaret.	Das habe ich dir deshalb so genau beschrieben, damit dir klar wird, wie viele gute Dienste mir Zosimus erwiesen hat/erweist.		SE 10
Accedit longa etiam caritas hominis, quam ipsa pericula auxerunt.	Dazu kommt noch die in langer Zeit gewachsene Zuneigung zu ihm; sie wurde durch die gegenwärtige Erkrankung vergrößert.		SE 11
Est enim ita natura comparatum, ut nihil aequae amorem incitet et accendat quam carendi metus.	Naturgemäß vergrößert nämlich nichts die Liebe dermaßen wie die Angst, etwas zu verlieren.		SE 12
habeas (Z. 1)	behandeln	nicht: haben	LE 13
humanitas (Z. 5)	Milde, Güte, Menschlichkeit	nicht: feine Bildung, menschliches Leben	LE 14
acriter (Z. 8)	feurig, eifrig, leidenschaftlich	nicht: spitz, scharf, schroff, schmerzlich, grausam	LE 15
perite (Z. 9)	(sach)kundig, geschickt	nicht: praktisch, zugrunde gehen, umkommen	LE 16
praestaret (Z. 13)	erweisen, leisten	nicht: voranstehen, übertreffen, sorgen für	LE 17
carendi (Z. 16)	verzichten müssen, verlieren	nicht: sich fernhalten, sorgen	LE 18
confitebor (Z. 2)	P. N. T. (nicht vergangen) M. D. (Dep.)		MO 19
durior (Z. 4)	Steigerung (Komp.), K. N. G.		MO 20
decenter (Z. 9)	Adv. im Positiv		MO 21
idem (Z. 10)	Dem.pron. (K. N. G. zu Zosimus)		MO 22
auxerunt (Z. 14)	P. N. T. M. D.		MO 23
aeque (Z. 15)	Adv. im Positiv		MO 24
(est) mihi (Z. 2)	Dat. poss.		SY 25
frangeret (Z. 4)	Konj. im HS (Irrealis der Gegenwart)		SY 26
exhibenda est (Z. 5)	Gerundiv als Prädikatsnomen		SY 27
didicisse videatur (Z. 11)	Ncl		SY 28
hominis (Z. 14)	Gen. obi.		SY 29
ut (incitet) (Z. 15–16)	GS (konsekutiv)		SY 30

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

**Einleitung:** Der römische Liebesdichter Properz wendet sich an seinen Freund Gallus, der als Frauenheld gilt und dessen aktuelle Beziehung gerade in einer Krise steckt.

- 1 Possum ego diversos iterum coniungere amantes,  
2 et dominae tardas possum aperire fores,  
3 et possum alterius curas sanare recentes,  
4 nec levis<sup>1</sup> in verbis est medicina meis. 1 **levis**, -e: schwach  
5 Cynthia<sup>a</sup> me docuit, semper quaecumque petenda  
6 quaeque cavenda forent<sup>2</sup>; non nihil egit Amor. 2 **forent** = essent  
7 Tu<sup>b</sup> cave, ne tristi<sup>3</sup> cupias pugnare<sup>4</sup> puellae 3 **tristis**, -e: *hier* nicht gut gelaunt  
8 neve superba loqui neve tacere diu; 4 **pugnare** 1 (+ Dativ): streiten (mit)  
9 irritata<sup>5</sup> venit, quando<sup>6</sup> contemnitur illa<sup>5</sup>, 5 **Konstruktionshilfe:** Illa irritata  
10 nec meminit iustas ponere laesa minas<sup>7</sup>. 6 **quando**: wenn  
11 At quo<sup>8</sup> sis humilis magis et subiectus amori, 7 **minae**, -arum f.: *hier* Zorn  
12 hoc<sup>8</sup> magis effectu saepe fruare<sup>9</sup> bono: 8 **quo ... hoc**: je...desto  
13 is poterit felix una remanere puella, 9 **fruare** = fruaris  
14 qui numquam<sup>10</sup> vacuo pectore liber<sup>10</sup> erit. 10 **numquam vacuo pectore liber**:  
ein immer seiner Geliebten  
ergebener Liebhaber

a **Cynthia**, -ae f.: Cynthia (Geliebte des Properz)

b **Tu**: Gemeint ist Gallus, der Freund des Properz

(Properz, Carmina)

# Schlüssel zu den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben. (vgl. Beispiel) (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
diversos (V. 1)	Präfix di- (auseinander) + vertere (wenden)
coniungere (V. 1)	Präfix con- (zusammen) + iungere (verbinden)
contemnitur (V. 9)	Präfix con- (völlig) + temnere (verachten)
remanere (V. 13)	Präfix re- (zurück) + manere (bleiben)

## Beurteilung:

**1 Punkt:** für je zwei richtig analysierte Wörter

## Hinweis zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Aktion	egit
eloquent	loqui
Frucht	fruare
Kaution	cavenda/cave
lädiert	laesa
Memoiren	meminit

## Beurteilung:

**2 Punkte:** 6 richtige Zitate

**1 Punkt:** 3-5 richtige Zitate

**0 Punkte:** 0-2 richtige Zitate

## Hinweis zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.

3. Überprüfen Sie, ob folgende Aussagen dem Interpretationstext zu entnehmen sind! Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem IT zu entnehmen ist! Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem IT nicht zu entnehmen ist! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Der Autor macht der Geliebten widerwillig die Türe auf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wer sich der Liebe unterwirft, hat mehr Erfolg.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Mann sollte einem schlecht gelaunten Mädchen nicht widersprechen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schweigen ist Gold.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Beurteilung:**

**2 Punkte:** alle Teilantworten richtig

**1 Punkt:** mehr als die Hälfte der Teilantworten richtig

**0 Punkte:** die Hälfte oder weniger Teilantworten richtig

**Hinweis zur Korrektur:**

Werden beide Optionen angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

4. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Litotes	nec levis/non nihil
Alliteration	medicina meis/non nihil/pugnare puellae
Hyperbaton	diversos-amantes/tardas-fores/curas-recentes/levis-medicina/verbis-meis/tristi-puellae/iustas-minas/effectu-bono/una-puella

**Beurteilung:**

**1 Punkt:** für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

**Hinweis zur Korrektur:**

Können mehrere der gesuchten Stilmittel mittels ein und derselben Textpassage belegt werden, dann darf die Schülerin/der Schüler dieses Zitat auch mehrfach anführen (z. B.: *non nihil* – für Litotes und Alliteration).

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.

5. Analysieren Sie den folgenden Vers/die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen! (2 Punkte)

metrische Analyse (V. 5–6)
— ∪∪ — ∪ ∪— — — — — ∪ ∪ — ∪/x Cynthia me docuit, semper quaecumque petenda
— ∪ ∪— ∪ ∪—    — ∪∪—∪ ∪ — quaeque cavenda forent: non nihil egit Amor.

**Beurteilung:**

**1 Punkt:** für die vollständig richtige metrische Analyse eines Verses

**Hinweis zur Korrektur:**

Die letzte Silbe kann als *syllaba anceps* (x) oder – je nach Quantität – mit einem Länge- bzw. Kürzezeichen versehen werden.

Der Iktus ist nicht einzutragen. Die einzelnen Metren müssen nicht voneinander abgegrenzt werden.

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz (mindestens zwei Wörter)! (3 Punkte)

Der Autor behauptet, dass er zerstrittene Liebende <i>wieder vereinen/versöhnen</i> kann.
Ein Mädchen ist gereizt, wenn <i>der Mann es verachtet./es verschmäht wird./es verachtet wird./es nicht beachtet wird.</i>
Ein verletztes Mädchen <i>ist nachtragend (in seinem Zorn)./erinnert sich an vieles.</i>

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede richtige Ergänzung

**Hinweis zur Korrektur:**

Falls die vorgegebene minimale Wortanzahl unterschritten wird und die Antwort daher nicht präzise ist, ist der Punkt nicht zu vergeben. Durch das Füllen der Lücke muss ein vollständiger und sprachlich korrekter deutscher Satz entstehen.



7. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 40 Wörter)! (2 Punkte)

et possum alterius curas sanare recentes,  
nec levis in verbis est medicina meis.  
Cynthia me docuit, semper quaecumque petenda  
quaeque cavenda forent; non nihil egit Amor. (V. 3–6)

**Erwartungshorizont:**

- Der Autor kann einem anderen in seinem Liebeskummer wirkungsvoll helfen./In seinen Worten finden sich hilfreiche Ratschläge, die Liebeskummer anderer heilen können.
- Denn Cynthia hat dem Autor beigebracht, was er in einer Beziehung mit einer Frau tun soll und was er zu unterlassen hat.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal zwei Punkte.

**Hinweis zur Korrektur:**

Wenn falsche Informationen in die Paraphrase eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden zwei von zwei erwarteten Informationen geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler einen Punkt.
- Werden statt der zwei erwarteten Informationen drei geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler einen Punkt.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen, übersetzt statt paraphrasiert, keine Zusammenfassung) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter)! (3 Punkte)

Viele Paare träumen vom Ideal immerwährender Harmonie in ihrer Partnerschaft. Dabei verlaufen Beziehungen, in denen Auseinandersetzungen ausgetragen werden, nach Meinung des Paarforschers Prof. John Gottmann glücklicher als andere. Im Rahmen einer 20jährigen Studie fand dieser heraus, dass derjenige, der einige grundlegende Regeln beherzigt, Unstimmigkeiten erfolgreich aus der Welt schaffen kann.

**Eine dieser Regeln lautet: Fairplay für mehr Nähe!**

Begegnen Sie sich in der Auseinandersetzung respektvoll und aufmerksam, um keine tiefe Kluft zwischen Ihnen entstehen zu lassen. Tabu sind verbale Tiefschläge unter die Gürtellinie, dem anderen ins Wort zu fallen und böse Beschuldigungen. Auch, wenn die Emotionen drohen überzuschäumen: Bemühen Sie sich um einen sanften, ruhigen Ton und beschreiben Sie Ihre Empfindungen, anstatt den anderen mit Vorwürfen zu überhäufen. Aus einer eher sachlichen denn emotionalen Auseinandersetzung heraus fällt es viel leichter, auf den anderen zuzugehen. Wer fair bleibt und auf Schuldzuweisungen verzichtet, braucht nach einem Streit weder eine umfangreiche Entschuldigungsstrategie noch große Überwindung, die Nähe des anderen wieder zuzulassen.

*<https://www.elitepartner.at/magazin/schluss-mit-streiten-die-funf-besten-versohnungstipps.html> (29. 01. 2015)*

#### mögliche Unterschiede:

- IT wendet sich nur an einen Mann, der VT ist an beide Geschlechter gerichtet.
- Nur im Vergleichstext wird die Meinung vertreten, dass Auseinandersetzungen für eine Beziehung gut sind. (IT: V. 7: nicht streiten)
- Nur im Vergleichstext werden klärende Gespräche auf sachlicher Ebene empfohlen.
- IT: Liebe ist Voraussetzung, im Vergleichstext nicht
- Nur im IT werden Frauen als nachtragend dargestellt.
- Nur im IT wird empfohlen, auf die weibliche Psyche einzugehen.

#### mögliche Gemeinsamkeiten:

- Bestimmte (von dem entsprechenden Autor vorgeschlagene) Regeln helfen die Beziehung zu bewahren.
- böse Beschuldigungen vermeiden, respektvoll sprechen (V. 8: *neve superba loqui*)
- Sanfter, ruhiger Ton/respektvolles Verhalten ist vergleichbar mit dem unterwürfigen Verhalten, das im IT gefordert wird (V. 11: *at quo sis humilis*). So braucht man keine Entschuldigungsstrategie, kann die Nähe des anderen wieder zulassen und erreicht am meisten (V. 12: *magis effectu saepe bono*).
- Ohne respektvolles Verhalten (V. 10: *laesa*) entsteht Kluft zwischen Partnern (V. 10: *nec meminit iustas ponere minas*).

#### Beurteilung:

**1 Punkt** wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied vergeben.

### Hinweis zur Korrektur:

Wenn nicht zutreffende Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden drei von drei erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschieden geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.
- Werden statt der drei erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede vier geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext! Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Die Liebe bewirkte nicht wenig.	Non nihil egit Amor.
Für eine dauerhafte Beziehung muss der Liebhaber immer den Wünschen seiner Geliebten nachkommen.	Is poterit felix una remanere puella, qui numquam vacuo pectore liber erit.

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jeden richtigen Beleg.

### Hinweis zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Belege sind als Antworten zu werten.

Pro Zeile kann maximal ein Punkt vergeben werden.

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in eine Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate kein passender Beleg ist.

10. Verfassen Sie auf der Basis des Interpretationstextes einen Dialog, in dem sich Cynthia und der Autor darüber unterhalten, wie sich ein Mann in einer Beziehung gegenüber der Partnerin verhalten sollte! Lassen Sie jeden Dialogpartner mindestens zweimal zu Wort kommen! Formulieren Sie in ganzen Sätzen und gehen Sie auf drei Inhalte des Interpretationstextes ein (insgesamt max. 80 Wörter)! (3 Punkte)

### Erwartungshorizont:

*Cynthia gibt dem Autor allgemeingültige Tipps über richtiges Verhalten von Männern Frauen gegenüber:*

- Mit schlecht aufgelegten Frauen nicht streiten
- Nicht überheblich reden
- Respektloser Umgang bewirkt Unmut.
- Frauen sind nachtragend.
- Bescheidenes und unterwürfiges Verhalten ist angebracht.
- Auf die weibliche Psyche eingehen

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort.

**Hinweis zur Korrektur:**

Im Schlüssel wird ein Erwartungshorizont formuliert. Dieser besteht aus mindestens drei relevanten Teilaspekten, für die jeweils ein Punkt vergeben werden soll.

Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden drei von drei erwarteten Informationen geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.
- Werden statt der drei erwarteten Informationen vier geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen

Kandidat/in:

Kandidatennummer:

Klasse:



### Beurteilungsraster Latein 6-jährig 1. Nebentermin 2014/15

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.



SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
Sprache	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte	

Summe ÜT

IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte		
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte		
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte		
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte		
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte		
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte		
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

**Beurteilungsschlüssel:**  
Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.  
**Sehr gut:** 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37  
**Genügend:** 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

